

CORELLIAN 2 SCHRITT PROZESS ZUR VORBEREITUNG AUF NÄCHSTE WOCHEN

Die Risikostimmung verbesserte sich bis zum Börsenschluss am Freitag, als eine weitere Runde von US-Wirtschaftsdaten zeigte, dass die wichtigsten Inflationsindikatoren zurückgingen, während die Amerikaner die Wirtschaftsaussichten optimistischer einschätzten, was die Hoffnung der Händler verstärkte, dass die USA eine Rezession vermeiden könnten. Aktien und Rohstoffe stiegen, während die Anleiherenditen und der Dollar von ihren Wochenhöchstständen zurückfielen.

SCHRITT 1: WO SIND DIE MÄRKTE LETZTE WOCHEN GELANDET UND WARUM?

Daten vom Freitag: Wichtiges US-Inflationsmaß kühlt sich im Juni ab, was eine weiche Landung begünstigt

- **PCE-Kerninflationsindex (YoY):**
4,1% gegenüber 4,2% erwartet
Persönliche Ausgaben:
0,5% gegenüber 0,4% erwartet
- Die von der Fed bevorzugte Inflationskennzahl kühlt sich auf das Tempo von 2021 ab und die stärkeren Verbraucherausgaben lassen den Optimismus für eine weiche Landung der US-Wirtschaft wachsen.



Die US-Aktienindizes legten am Freitag allesamt kräftig zu, angeführt von Zuwächsen bei den Mega-Cap-Aktien, wobei Meta und Tesla um jeweils mehr als 4 % zulegten. Dies verhalf dem US Tech 100 zu einem Anstieg von 1,8% und einem Schlussstand von 15.844, dem höchsten Stand seit über einer Woche, während der USA 500 um 1% zulegte und bei 4.606 schloss (**Seite 3 US Tech 100 TA Update**). **In Europa** erreichte der Germany 40 mit 16.575 Punkten einen neuen Höchststand für 2023, bevor er sich beruhigte und bei 16.547 Punkten schloss. Dies entspricht einem Plus von 0,5 % am Freitag und 1,8 % im Wochenverlauf, unterstützt durch die Hoffnung, dass die EZB auf ihrer September-Sitzung die Zinserhöhungen aussetzen könnte.

Der US-Dollar-Index stieg die zweite Woche in Folge und schloss bei 101,44, was einem Plus von 0,6% entspricht, da die Händler auf die besseren US-Wirtschaftsdaten reagierten. EURUSD war das Hauptopfer der Dollar-Stärke und fiel im Wochenverlauf um 1 % auf einen Schlusskurs von 1,1023, bevor er mit 1,0943 ein neues Zweiwochentief erreichte, da die EZB die Spekulationen über eine Pause bei den Zinserhöhungen nach ihrer Sitzung am Donnerstag verstärkte.

Die 10-jährigen US-Renditen stiegen im Laufe der Woche stetig an und erreichten am Freitag einen Höchststand von 4,03 %, bevor sie wieder zurückgingen und bei 3,95 % schlossen, da die Händler auf die schwächeren US-PCE-Inflationsdaten (siehe oben) reagierten, was einem Anstieg von 11 Basispunkten während des fünftägigen Handelszeitraums entspricht.



Öl TA Update:
Mit neuen Erholungshöchstständen, die den seit 66,78 (Tiefststand vom 12. Juni) bestehenden Aufwärtstrend aufrechterhalten, sind weiterhin positive Themen zu beobachten. Risiken bestehen weiterhin bei 83,51 (Höchststand vom 12. April), das ein stärkerer Fokus zu sein scheint, obwohl Durchbrüche möglich sind, um 90,08 (Extremwert vom 13. November) herauszufordern. Auf der Abwärtsseite deuten Bewegungen unter 78,04 (38% Retrace des letzten Aufwärtstrends) auf ein tieferes Korrekturrisiko in Richtung 76,44 (tieferes 62%-Niveau) und möglicherweise 75,49 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) hin.



Bei den Rohstoffen stach in dieser Woche der Ölpreis hervor, der um 5 % stieg und mit 80,64 \$ erstmals seit April wieder über 80 \$ schloss. Die Verknappung des weltweiten Ölangebots und Spekulationen, dass die US-Notenbank ihr Zinserhöhungsprogramm bald einstellen könnte, verhalfen dem Ölpreis in der fünften Woche in Folge zu Kursgewinnen. **(Über Öl TA Update).** Bei den Edelmetallen gaben Gold (1959, -0,2 % im Wochenvergleich) und Silber (24,34, -1,1 % im Wochenvergleich) nach, während Kupfer um 3 % zulegte und bei 3,9322 schloss, was dem Höchststand seiner jüngsten 6-Wochen-Spanne entspricht.

SCHRITT 2:
**FREUEN SIE SICH AUF DIE
KOMMENDE WOCHE**

Alle Zeiten sind britische Standardzeit (BST). Bitte verwenden Sie die nebenstehende Taste, um Ihre Zeitzone einzustellen.

Schlüssel Q4 Earnings nächste Woche in der Tabelle unten (Zeiten BST).

Zeitzonenschlüssel:

BST -5	= New York
BST	= London
BST +1	= Frankfurt
BST +8	= Tokio
BST +9	= Sydney

Montag, 31. Juli	Dienstag, 1. August	Mittwoch, 2. August	Donnerstag, 3. August	Freitag, 4. August
1100 Lowes 1100 CNA Financial Pearson Bevor der Markt öffnet: ON Semiconductor Appellis Pharma Nach Börsenschluss: Hologic Sonoco Western Digital	1130 Caterpillar 1130 Merck 1200 Marriott Int. Bevor der Markt öffnet: Lear Ecolab Nach Börsenschluss: 1205 Virgin Galactic 2115 AMD Micro Strategy	1130 Clear Secure 1150 Waters 1200 Teva Bevor der Markt öffnet: Fidelity Kraft Heinz Nach Börsenschluss: 2105 Robinhood 2115 MGM PayPal	1155 Hyatt 1300 Kellogg Rolls-Royce Bevor der Markt öffnet: Moderna Planet Fitness Nach Börsenschluss: 2101 Amazon 2130 Apple Airbnb	0600 Commerzbank 0600 LANXESS 1230 Dominion Bevor der Markt öffnet: AMC Networks Fisker Nach Börsenschluss:

WICHTIGE EREIGNISSE, REDNER UND WIRTSCHAFTSDATEN

Montag: 0200 BST China PMI's für das verarbeitende und nicht-verarbeitende Gewerbe. Während die chinesische Führung in der vergangenen Woche von weiterer Unterstützung für die schwächelnde Wirtschaft sprach und damit den lokalen Aktien zu überdurchschnittlichen Kursgewinnen verhalf, wird erwartet, dass diese Veröffentlichungen einen weiteren Rückgang der Wirtschaftstätigkeit zeigen werden. Positive Überraschungen könnten daher die Risikostimmung verbessern und wichtigen Rohstoffen wie Öl und Kupfer Auftrieb geben.

1000 BST EUR Vorläufige Inflationsdaten (HICP) und BIP. In der vergangenen Woche überraschte die EZB die Händler mit der Aussage, dass künftige geldpolitische Entscheidungen datenabhängig seien, was die europäischen Indizes stützte und den EURUSD fallen ließ. Aus diesem Grund sind diese Inflations- und Wachstumsdaten entscheidend für das weitere Vorgehen der Zentralbank bei ihrer Sitzung im September.

Dienstag: 0530 BST RBA-Zinsentscheidung. Dies ist eine wichtige Sitzung für AUDUSD-Händler, da die Märkte nur eine 20%ige Chance auf eine weitere Zinserhöhung der australischen Zentralbank um 25 Basispunkte sehen. Nach einem Rückgang um 1,3 % auf 0,6665 in der vergangenen Woche könnte diese Sitzung darüber entscheiden, ob weitere Kursverluste wahrscheinlich sind oder ob eine Trendwende bevorsteht.

1500 BST USD ISM Manufacturing PMI. Die Händler sind der Ansicht, dass die US-Wirtschaft stärker ist als die der meisten anderen Industrieländer, und werden diese Veröffentlichung als Bestätigung oder Widerspruch zu dieser Ansicht werten. Die Auswirkungen auf die US-Aktienmärkte und den Dollar sind eindeutig. **(Siehe auch US Tech 100 TA Update).**



US Tech 100 TA Update:

Die jüngste Konsolidierungsaktivität wurde in der vergangenen Woche ausgeweitet, und der Druck auf 15549 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) nahm weiter zu. Dieser bleibt im Fokus, da ein Durchbruch auf Schlusskursbasis das Risiko eines tieferen Ausverkaufs auf 15063 (Tief vom 10. Juli) oder sogar 14822 (38% Retrace der Apr/Jul-Stärke) erhöht.

Solange der Durchschnitt jedoch hält, bleibt dies ein positiver Trend, der das Potenzial hat, sogar die 16060 (Hoch vom 20. Juli) zu durchbrechen.

1500 BST USD JOLT's Job Openings. Der Beginn der US-Arbeitsmarktdaten im Laufe der Woche, die in die Non Farm Payrolls am Freitag münden. Die Fed konzentriert sich auf die Beschäftigung, und diese Daten können alle Märkte in der nächsten Woche beeinflussen.

Mittwoch: 1315 BST USD ADP Employment Change. Hier geht es um die Beschäftigung im privaten Sektor in den USA, und ähnlich wie bei der obigen JOLT-Veröffentlichung kann dies die Überlegungen der Händler vor der wichtigen Beschäftigungsveröffentlichung am Freitag beeinflussen.



GBPUSD TA-Aktualisierung:

Nachdem es nicht gelungen ist, 1,3147 (Hoch vom 22. April) zu durchbrechen, hat sich die Lage verschlechtert, zumal in der letzten Woche ein Schlusskurs unter 1,2827 (38%iges Retracement des Aufwärtstrends vom 25. Mai/Jul 14) verzeichnet wurde. Dies deutet auf ein tieferes Retracement hin, bei dem ein Test von 1,2728 (Mittelwert) oder sogar 1,2629 (62%-Niveau) möglich ist. Auf der Oberseite sind Kursgewinne über 1,2920 (mittlerer Bollinger-Durchschnitt) erforderlich, um den Aufwärtstrend bis 1,2995 (Höchststand vom 27. Juli) oder sogar 1,3141/47 (Höchststände vom 22. April und 14. Juli) wieder aufzunehmen.

Donnerstag: 1200/1230 BST BoE-Zinsentscheidung und Pressekonferenz. Dies ist eine wichtige Veröffentlichung für alle britischen Vermögenswerte, da der Gesamtzinssatz trotz des jüngsten Rückgangs der Inflation weiterhin deutlich über dem 2 %-Ziel der Zentralbank liegt. Auch der politische Druck wächst, da die Befürchtung zunimmt, dass höhere Zinsen die britische Wirtschaft in eine unnötige Rezession stürzen könnten. Die Märkte rechnen mit einer weiteren Anhebung um 25 Basispunkte, aber was kommt dann? Die Kommentare von Gouverneur Bailey auf der Pressekonferenz werden entscheidend sein. **(Über GBPUSD TA Update).**

Apple und Amazon Q2 Ergebnisse. Während sich die jüngste Aktienrallye auf andere Sektoren ausweitet, dominiert die Richtung der Mega-Cap-Aktien weiterhin die Stimmung auf allen Märkten. Diese Ergebnisse und Prognosen werden sich auf alle US-Aktienindizes auswirken. **(Seite 3 US Tech 100 TA Update).**

Freitag: 1330 BST USD Non Farm Payrolls. Die Arbeitslosenquote und die durchschnittlichen Stundenlöhne werden für die nächsten Schritte der Fed im September entscheidend sein. Sollte die Arbeitslosenquote nicht ansteigen, könnte eine weitere Zinserhöhung um 25 Basispunkte bevorstehen. Eine wichtige Veröffentlichung für alle Märkte.

Die wichtigsten Ebenen, auf die sich die corellianischen Mentoren konzentrieren

Erdgas:

Unterstützung

1. - 2,484, Monatstief im Juli
2. - 2,446, Extremwert vom 26. Juni
3. - 2,326, 62% Rücklauf Apr/Jun

Widerstand

1. - 2,652, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. - 2,788, Hoch vom 20. Juli
3. - 2,932, Extremwert vom 26. Juni

Gold:

Unterstützung

1. - 1948, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
2. 1930, 62% Rücklauf Jun/Jul
3. - 1903, monatliches Juli-Extrem

Widerstand

1. 1965, Hälfte der letzten Ausverkaufsbewegung
2. 1987, Hoch vom 20. Juli
3. 2009, 62%iger Rücklauf Mai/Juni

Deutschland 40:

Unterstützung

1. - 16335, Hälfte der letzten Aufwärtsbewegung
2. - 16145, mittlerer Bollinger-Durchschnitt
3. - 16056, Mitte Juli

Widerstand

1. - 16576, Höchststand der letzten Woche
2. 16744, oberer Bollinger auf Wochenbasis
3. - 16885, Trend, der die Höchststände von 2023 verbindet



Haftungsausschluss:

Corellian Global Investments (Corellian oder die Firma) ist ein ernannter Vertreter von Laven Advisors LLP, die von der Financial Conduct Authority zugelassen ist und reguliert wird. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen sind nur für den Gebrauch des Adressaten bestimmt und sind vertraulich. Jegliche Verbreitung, Verteilung, Vervielfältigung oder Verwendung dieses Dokuments ohne vorherige Genehmigung des Empfängers ist strengstens untersagt.

Alle in dieser Präsentation/diesem Dokument zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Prognosen, Vorhersagen und Aussagen in Bezug auf künftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Prognosen, Vorhersagen und Aussagen von Corellian und ergeben sich aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einleitenden Präsentation vorlagen.

Die frühere Performance ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse, und es kann nicht garantiert werden, dass die finanziellen Ziele der Investitionen von Corellian in der Zukunft erreicht werden können. Infolgedessen müssen sich die Anleger ihre eigene, unabhängige Meinung zu solchen Meinungen, Beurteilungen, Prognosen, Vorhersagen oder Aussagen bilden.

Die hierin enthaltenen Informationen beruhen auf Tatsachen, die aus als zuverlässig erachteten Quellen stammen. Corellian übernimmt jedoch keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder dafür, dass die hierin enthaltenen Dienstleistungen für jede Person geeignet sind. Diese Präsentation dient ausschließlich zu Informationszwecken und stellt weder eine Rechts-, Steuer-, Anlage-, Buchhaltungs- oder sonstige Beratung noch ein Verkaufsangebot oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots für ein Wertpapier oder eine Dienstleistung dar und darf auch nicht als solche verstanden werden.

Bestimmte hierin enthaltene Informationen stellen "zukunftsgerichtete Aussagen" dar, die durch die Verwendung von Begriffen wie "können", "werden", "sollten", "erwarten", "antizipieren", "projizieren", "schätzen", "beabsichtigen", "fortsetzen", "anstreben" oder "glauben" (oder deren Negativformulierungen) oder anderen Abwandlungen davon oder vergleichbarer Terminologie gekennzeichnet sind. Aufgrund verschiedener Risiken und Unwägbarkeiten können die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse oder die tatsächliche Leistung der hier angebotenen Dienstleistungen erheblich von denen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck kommen oder in Erwägung gezogen werden.

Folglich sollte sich der Empfänger bei seinen Entscheidungen über die Inanspruchnahme der hier angebotenen Dienstleistungen oder Produkte nicht auf solche zukunftsgerichteten Aussagen verlassen. Es werden keine Zusicherungen oder Garantien in Bezug auf zukünftige Leistungen oder solche zukunftsgerichteten Aussagen gegeben. Alle in dieser Präsentation zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Einschätzungen sowie alle Projektionen, Prognosen und Aussagen über zukünftige Ereignisse oder mögliche Ergebnisse von Corellian sind persönliche Meinungen, Einschätzungen, Projektionen, Prognosen und Aussagen von Corellian und resultieren aus der Interpretation der Informationen, die Corellian zum Zeitpunkt der Erstellung dieser einführenden Präsentation vorlagen.